



HANNELORE HOLSTE
DIPLOM BETRIEBSWIRTIN
DIPLOM SOZIALÖKONOMIN
STEUERBERATERIN
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN
RECHTSBEISTAND

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2025

des Vereins

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany)

Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Allgemeine Vorbemerkungen

- | | | |
|----|---|---|
| A. | Auftrag, Auftragsdurchführung, Unterlagen | 1 |
| B. | Bescheinigung | 2 |

Erläuterungsbericht

- | | | |
|----|---|---------|
| A. | Rechtliche und steuerliche Verhältnisse | 3 |
| B. | Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen | 4 - 9 |
| C. | Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung | 10 - 14 |

Bilanz zum 31. Dezember 2025 15

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 16

Anlage 1

- | | | |
|----|---|----|
| A. | Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze | 17 |
| B. | Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen und zu den einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung | 17 |
| C. | Sonstige Angaben | 17 |

Anlage 2 Entwicklung des Anlagevermögens 18 - 20

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2024

Allgemeine Vorbemerkungen

A. Auftrag, Auftragsdurchführung, Unterlagen

Vom Verein Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany) erhielt ich den Auftrag, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

zu fertigen. Eine Prüfung der Buchführung und Belege nach den Grundsätzen einer handelsrechtlichen Pflichtprüfung war nicht Gegenstand meines Auftrages.

Ich führte diesen Auftrag in dem Monat Juli 2026 in meinem Büro durch.

An Unterlagen standen mir die Konten der Buchhaltung und sonstige Abschlussunterlagen zur Verfügung.

Auskünfte erteilten mir Frau Natalia Molcanova und Frau Birgit Wulff.

Für die Durchführung dieses Auftrags sowie für meine Haftung - auch gegenüber Dritten - gelten die als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2024.

B. Bescheinigung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde von mir auf der Grundlage der mir vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Vereins Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany) erstellt.

Die Prüfung der Unterlagen und der Wertansätze war nicht Gegenstand des Auftrags.

Hamburg, 18. August 2026



Dipl.-Betriebswirtin
Dipl.-Sozialökonomin
Hannelore Holste
Vereidigte Buchprüferin
Steuerberaterin

Erläuterungsbericht

A. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

<u>Name</u>	Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. (PAN Germany)
<u>Sitz</u>	Hamburg
<u>Gründung</u>	22. September 1984 durch Gründungsversammlung wurde die Satzung beschlossen. Die Satzung wurde am 16.04.2016 neu gefasst.
<u>Gesellschaftsform</u>	eingetragener Verein
<u>Vereinsregister</u>	Amtsgericht Hamburg VR 10702
<u>Vereinszweck</u>	Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Umweltschutz; das bedeutet als Ziel, den Gefährdungen und Schädigungen von Menschen und Umwelt Einhalt zu gebieten, die durch und infolge von Produktion, Vertrieb und Welthandel mit Pestiziden und deren Einsatz verursacht werden.
<u>Vorstand</u>	Frau Gabriela Strobel, Hamburg (Personalreferentin) Frau Inga Regine Wulf, Pansdorf (Finanzreferentin)
<u>Geschäftsjahr</u>	Kalenderjahr
<u>Finanzamt</u>	Hamburg-Nord Steuernummer 17/450/07925

B. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

A K T I V A

A. <u>Anlagevermögen</u>	<u>Euro</u>	<u>1.251,50</u>
	31.12.2024 Euro	1.510,50

I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	<u>Euro</u>	<u>1,00</u>
	31.12.2024 Euro	1,00

1. <u>Homepage</u>	<u>Euro</u>	<u>1,00</u>
	31.12.2024 Euro	1,00

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Stand am 1. Januar 2025		1,00
Abschreibungen		<u>0,00</u>
Stand am 31. Dezember 2025		<u>1,00</u>

II. <u>Sachanlagen</u>	<u>Euro</u>	<u>750,50</u>
	31.12.2024 Euro	1.009,50

<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	<u>Euro</u>	<u>750,50</u>
	31.12.2024 Euro	1.009,50

1. <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> (ohne GWG)	<u>Euro</u>	<u>750,50</u>
	31.12.2024 Euro	1.009,50

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Stand am 1. Januar 2025		1.009,50
Zugang		0,00
Abschreibungen		<u>./. 259,00</u>
Buchwert 31. Dezember 2025		<u>750,50</u>

2. <u>Geringwertige Vermögensgegenstände</u>		<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2024	Euro	0,00
Zusammensetzung:		<u>Euro</u>	
Stand am 1. Januar 2025			0,00
Zugänge			2.341,92
Abschreibungen			./. 2.341,92
Buchwert 31. Dezember 2025			<u>0,00</u>
III. <u>Finanzanlagen</u>		<u>Euro</u>	<u>500,00</u>
Genossenschaftsanteil GLS eG	31.12.2024	Euro	500,00
Zusammensetzung:		<u>Euro</u>	
Stand am 1. Januar 2025			500,00
Zugänge			<u>0,00</u>
Stand am 31. Dezember 2025			<u>500,00</u>

Wegen der Zusammensetzung und der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Anlage 2) hingewiesen.

B. <u>Umlaufvermögen</u>		<u>Euro</u>	<u>159.142,14</u>
	31.12.2024	Euro	88.168,22
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		<u>Euro</u>	<u>19.135,94</u>
	31.12.2024	Euro	209,12
1. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>		<u>Euro</u>	<u>19.135,94</u>
	31.12.2024	Euro	200,00
Zusammensetzung:		<u>Euro</u>	
Mitgliedsbeitrag 2025			500,00
NUE: Projekt "Agroecology / Share"			6.250,00
NUE: Projekt "Farming for Future verstehen und fördern"			10.485,94
Heinrich-Böll-Stiftung:			
Ausarbeitung inkl. Übersetzung			1.600,00
Heinrich-Böll-Stiftung:			
Verfassung eines Textbeitrags			<u>300,00</u>
			<u>19.135,94</u>

Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden in 2026 gezahlt.

Da alle Beträge in den ersten drei Monaten gezahlt wurden, wurde keine Pauschalwertberichtigung auf Forderungen gebildet.

2. <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
31.12.2024	<u>Euro</u>	<u>9,12</u>

II. <u>Kassenbestand,</u>		
<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>Euro</u>	<u>140.006,20</u>
31.12.2024	<u>Euro</u>	<u>87.959,10</u>

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<u>Kassenbestand</u>		<u>16,66</u>

Guthaben bei den Kreditinstituten

GLS-Bank eG (Konto Nr. 2032096800)	104.439,62	
SozialBank AG		
(Konto Nr. 8446800)	<u>35.549,92</u>	<u>139.989,54</u>
		<u>140.006,20</u>

Der Kassenbestand stimmt mit dem Kassenbuch zum 31.12.2025 überein.

Die Salden der Bankkonten bei der GLS Bank eG und der Sozial Bank AG stimmen mit den letzten Kontoauszügen der Bankinstitute überein. Durch Umstrukturierung der Bank wurde die „Bank für Sozialwirtschaft“ in die „SozialBank AG“ durch Namensänderung umbenannt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

C. <u>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>Euro</u>	<u>1.031,78</u>
31.12.2024	<u>Euro</u>	<u>587,39</u>

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
life PR 2026		316,53
DNR: Deutscher Naturschutzring		
Demobeitrag 2026		500,00
Dr. Clausen: Reisekosten 2026		152,48
Koltrast: Lizenzen 2026		57,77
IONOS: Gebühren 2026		<u>5,00</u>
		<u>1.031,78</u>

P A S S I V A

A.	<u>Eigenkapital</u>	<u>Euro</u>	<u>72.096,90</u>
		31.12.2024 Euro	46.799,43
I.	<u>Vereinskapital</u>	<u>Euro</u>	<u>537,25</u>
		31.12.2024 Euro	537,25
II.	<u>Freie Rücklage</u>	<u>Euro</u>	<u>5.167,00</u>
		31.12.2024 Euro	5.167,00
	Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
	Stand am 1. Januar 2025		5.167,00
	Einlage in die freie Rücklage		<u>0,00</u>
	Stand am 31. Dezember 2025		<u>5.167,00</u>
Für 2025 hat der Vorstand beschlossen, keine Beträge in die freiwillige Rücklage einzustellen, da ein Jahresfehlbetrag entstanden ist. Die bisher gebildete freie Rücklage bleibt bestehen.			
III.	<u>Betriebsmittelrücklage</u>	<u>Euro</u>	<u>66.392,65</u>
		31.12.2024 Euro	41.095,18
	Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
	Stand am 1. Januar 2025		41.095,18
	Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage		./. 41.095,18
	Einlage in die Betriebsmittelrücklage		<u>66.392,65</u>
	Stand am 31. Dezember 2025		<u>66.392,65</u>
IV.	<u>Bilanzgewinn</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
		31.12.2024 Euro	0,00
	Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
	Stand 1. Januar 2025		0,00
	Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage		41.095,18
	Jahresergebnis		25.297,47
	Einlage in die freie Rücklage		0,00
	Einlage in die Betriebsmittelrücklage (u.a. zweckgebundene Mittel für Projektarbeit)		./. <u>66.392,65</u>
	Stand am 31. Dezember 2025		<u>0,00</u>

B. <u>Rückstellungen</u>	<u>Euro 8.251,00</u>
31.12.2024 Euro	7.138,30
<u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>Euro 8.251,00</u>
31.12.2024 Euro	7.138,30
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
Abschlusskosten 2025	3.000,00
Aufbewahrungspflicht	4.601,00
Reinigungskosten Büro 2025	<u>650,00</u>
	<u>8.251,00</u>

Die Rückstellungen wurden in der Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme bemessen.

C. <u>Verbindlichkeiten</u>	<u>Euro 62.681,52</u>
31.12.2024 Euro	2.958,43

1. Verbindlichkeiten gegenüber	
<u>Kreditinstituten</u>	<u>Euro 0,00</u>
31.12.2024 Euro	0,00

Es gab keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2. Verbindlichkeiten aus	
<u>Lieferungen und Leistungen</u>	<u>Euro 0,00</u>
31.12.2024 Euro	0,00

3. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>Euro 62.681,52</u>
31.12.2024 Euro	2.958,43

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
W3: Mitgliedsbeitrag 2025	75,00
IONOS	18,45
ARD: Rundfunkgebühr	6,12
DATEV: Gebühren	97,18
Finanzamt: Lohnsteuer 12/2025	1.834,85
twingle GmbH: Nutzungsgebühr	95,50
Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung	
und Direktversicherung	150,00
Künstlersozialkasse	141,20
Verwaltungsberufsgenossenschaft: Beitrag 2025	13,32
Altop Verlag: Werbeaufwendungen	249,90
Pesticide Action Network PAN Europe:	
PAN Projekt Kampagne: "Prevent the	
dismantling of the EU pesticide regulation"	<u>60.000,00</u>
	<u>62.681,52</u>

Alle sonstigen Verbindlichkeiten wurden 2026 gezahlt.
Es wurden die in 2025 zugesagten Beträge in Höhe von 60.000,00 € aus der Spende, die am 22.12.2025 bei PAN Germany eingegangen ist, an PAN Europe für die Kampagne „Prevent the dismantling of EU pesticide“ weitergezahlt.
PAN Europe verfolgt ebenfalls gemeinnützige Zwecke.

D.	<u>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>Euro 18.396,00</u>
	31.12.2024	Euro 33.370,25
	Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
	EEHI 2025 - 2026	<u>18.396,00</u>

C. Erläuterungen zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Vereinsbereich – Ideell und Wissenschaft

I. <u>Erträge</u>	<u>Euro</u> 333.984,07	
	2024 Euro 238.242,81	
1. <u>Erträge Vereinsbereich Ideell</u>	<u>Euro</u> 331.896,54	
	2024 Euro 237.217,81	
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
a) <u>Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen</u>		
Mitgliedsbeiträge Gruppenmitglieder	2.188,00	
Mitgliedsbeiträge Einzelmitglieder	4.050,08	
Mitgliedsbeiträge Fördermitglieder	<u>1.479,00</u>	7.717,08
b) <u>Erträge aus Zuschüssen</u>		
EEHI 2024_2025		
„Together for a better protection from hazardous endocrine disrupting pesticides”	15.333,00	
NUE_3244_24U		
„Farming for Future: verstehen und fördern”	10.485,94	
UBA_Wasser_2024_26 FKZ 372422V396		
„Lebenselixier Wasser - Gewässerschutz braucht Pestizidreduktion!“	49.000,00	
PANNA_Marisla HHP		
„Replace HHPs with Agroecology / Ban toxic Exports“	6.851,02	
Misereor 600 – 600 – 3051		
Ernährungssicherheit und Gesundheit für alle – ohne hochgefährliche Pestizide und Doppelstandards“	7.872,81	
NUE_3189 – 23		
"Aktiv gegen hormonaktive Substanzen! Bildung und Information zum Schutz vor Hormongiften"	5.500,00	
NUE_3181 – 25U		
“Agroecology / Share”	<u>6.250,00</u>	
Übertrag	101.292,77	7.717,08

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag	101.292,77	7.717,08
UBA_PAN_EDC_2023_2025 FKZ372322V346 „Aktiv gegen hormonaktive Substanzen - Für einen starken EDC-Aktionsplan!“	11.000,00	
Postcode Lotterie 2024_2025 Az. FV 6898 „Farming for Future: verstehen und fördern“	17.971,25	
UBA_Biozide FKZ 3722225V439 "Wissen, Verstehen, Handeln – Aktiv Biozid-Risiken vermeiden"	28.624,94	
EEHI 2025 – 2026 "Defending protection standards in pesticide and biocide policy"	11.604,00	
FEB 2025 – 2026 „Agroecology / Share - Offene Bildungs- ressourcen für zukunftsgerechte Land- wirtschafts- und Ernährungssysteme"	10.000,00	
GEKKO „Ernährungssicherheit und Gesundheit für alle - ohne hochgefährliche Pestizide und schädliche Doppelstandards“	6.500,00	
IPEN / Flotilla „GFC Outreach Campaign“	<u>10.000,00</u>	196.992,96
 c) <u>Einnahmen aus Spenden</u>		
Spenden:		
Umweltschutz	114.975,52	
Umweltschutz (Twingle Spendentool)	<u>3.752,00</u>	118.727,52
 d) <u>Einnahmen aus Honoraren</u>		
Honorare		<u>8.458,98</u>
		<u>331.896,54</u>

2. Andere sonstige betriebliche Erträge für den ideellen und wissenschaftlichen Vereinsbereich

	<u>Euro</u>	<u>2.087,53</u>
2024 Euro		1.025,00
Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,00
Erstattung Lohnfortzahlung		<u>2.077,53</u>
		<u>2.087,53</u>

II. Aufwendungen

	<u>Euro</u>	<u>308.686,60</u>
2024 Euro		241.450,74

1) Personalaufwendungen

	<u>Euro</u>	<u>196.574,77</u>
2024 Euro		189.404,03

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Gehälter		157.506,38
Gesetzliche soziale Aufwendungen		38.275,94
Beiträge zur Berufsgenossenschaft		432,45
Aufwendungen für Altersversorgung		<u>360,00</u>
		<u>196.574,77</u>

2) Abschreibungen

	<u>Euro</u>	<u>2.600,92</u>
2024 Euro		259,00

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung		259,00
Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter		<u>2.341,92</u>
		<u>2.600,92</u>

3) Raumaufwendungen

	<u>Euro</u>	<u>8.929,85</u>
2024 Euro		7.614,94

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>	
Miete		7.816,85
Reinigung		650,00
Einstellung in die Rückstellung		
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen		<u>463,00</u>
		<u>8.929,85</u>

4)	Honorare, Reisekosten und <u>Sachaufwendungen für Projekte</u>	<u>Euro</u> 83.461,87 2024 Euro 17.541,33
	Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
	NUE_3181-25U „Agroecology / Share“	208,20
	NUE_3244_24U „Farming for Future: verstehen und fördern“	2.376,31
	EEHI 2024_2025 „Together for a better protection from hazardous endocrine disrupting pesticides“	1.339,66
	UBA_Biozide FKZ372225V439 "Wissen, Verstehen, Handeln – Aktiv Biozid-Risiken vermeiden“	1.464,19
	Postcode Lotterie 2024_2025 Az. FV 6898 „Farming for Future: verstehen und fördern“	844,36
	UBA_Wasser FKZ 342422V396 "Lebenselixier Wasser – Gewässerschutz braucht Pestizidreduktion!"	3.437,93
	Misereor 600 – 600 – 3051 „Ernährungssicherheit und Gesundheit für alle – ohne hochgefährliche Pestizide und schädliche Doppelstandards“	2.396,72
	UBA_PAN_EDC FKZ372322V346 „Aktiv gegen hormonaktive Substanzen - Für einen starken EDC-Aktionsplan!“	237,00
	EEHI 2025_2026 „Defending protection standards in pesticide and biocide policy“	242,04
	IPEN / Flotilla „GFC Outreach Campaign“	8.000,00
	NUE_3189 - 23 "Aktiv gegen hormonaktive Substanzen! Bildung und Information zum Schutz vor Hormongiften"	844,65
	FEB 2025 – 2026 „Agroecology / Share - Offene Bildungsressourcen für zukunftsgerechte Landwirtschafts- und Ernährungssysteme"	2.070,81
	Kampagne „Prevent the dismantling of the EU pesticide regulation“	<u>60.000,00</u> <u>83.461,87</u>

5)	<u>Verwaltungsaufwendungen</u>	<u>Euro</u>	<u>14.842,04</u>
		2024 Euro	11.387,40

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
Telefon und Internet	3.047,55
Bürobedarf	450,13
Porto	185,55
EDV-Kosten	3.988,59
DATEV-Kosten, Buchführungskosten, Abschlusskosten und Steuererklärungen	6.348,91
Mitgliedsbeiträge an andere Organisationen	475,00
Versicherungen	286,31
Beiträge	<u>60,00</u>
	<u>14.842,04</u>

6)	<u>Sonstige Aufwendungen</u>	<u>Euro</u>	<u>2.277,15</u>
		2024 Euro	14.794,04

Zusammensetzung:	<u>Euro</u>
Verschiedene sonstige Kosten	639,60
Nebenkosten Geldverkehr	656,61
Nutzungsgebühr GLS eSpende (Twingle)	187,60
Sonstige Kosten (Sitzungen)	100,99
Fortbildungskosten	611,48
Aufwendungen für Lizenzen	<u>80,87</u>
	<u>2.277,15</u>

7)	<u>Zuwendungen Spenden</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	<u>wissenschaftlich-kulturelle Zwecke</u>	2024 Euro	450,00

III.	<u>Ergebnis des ideellen und</u>	<u>Euro</u>	<u>25.297,47</u>
	<u>wissenschaftlichen Vereinsbereichs</u>	2024 Euro	./. 3.207,93

	<u>Gesamtergebnis</u>	<u>Euro</u>	<u>25.297,47</u>
		2024 Euro	./. 3.207,93

BILANZ AUF DEN 31. DEZEMBER 2025
(mit den Vergleichszahlen des Vorjahres)

A K T I V A		P A S S I V A			
	<u>Euro</u>	<u>Stand am 31.12.2025 Euro</u>	<u>Stand am 31.12.2024 Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Stand am 31.12.2024 Euro</u>
<u>A. Anlagevermögen</u>					
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
Homepage	1,00	1,00		537,25	537,25
II. <u>Sachanlagen</u>					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	750,50	1.009,50		5.167,00	5.167,00
III. <u>Finanzanlagen</u>					
	500,00	1.251,50		66.392,65	41.095,18
				0,00	0,00
					46.799,43
<u>B. Umlaufvermögen</u>					
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.135,94	200,00			7.138,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	9,12		0,00	0,00
	19.135,94				
II. <u>Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	140.006,20	159.142,14	87.959,10	0,00	0,00
				0,00	0,00
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>					
		1.031,78	587,39	62.681,52	2.958,43
<u>D. Rechnungsabgrenzungsposten</u>					
					33.370,25
					90.266,11

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025
(mit den Vergleichszahlen des Vorjahres)

Ideeller und wissenschaftlicher Vereinsbereich

I. Erträge

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	Vorjahr <u>Euro</u>
1. <u>Erträge ideeller Bereich</u>			
a) Einnahme aus Mitgliedsbeiträgen	7.717,08		8.382,08
b) Einnahmen aus Zuschüssen	196.992,96		182.468,49
c) Einnahmen aus Spenden	118.727,52		37.892,20
c) Einnahmen aus Honoraren und Kostenerstattungen	<u>8.458,98</u>	331.896,54	8.475,04
2. <u>Andere sonstige betriebliche Erträge für den ideellen und wissenschaftlichen Bereich</u>		<u>2.087,53</u>	<u>1.025,00</u>
		333.984,07	238.242,81

II. Aufwendungen

1. Personalaufwendungen	./. 196.574,77	./. 189.404,03
2. Abschreibungen	./. 2.600,92	./. 259,00
3. Raumaufwendungen	./. 8.929,85	./. 7.614,94
4. Honorare, Reisekosten und Sachaufwendungen für Projekte	./. 83.461,87	./. 17.541,33
5. Verwaltungsaufwendungen	./. 14.842,04	./. 11.387,40
6. Sonstige Aufwendungen	./. 2.277,15	./. 14.794,04
7. Zuwendungen, Spenden	<u>0,00</u>	./. <u>308.686,60</u> ./. <u>450,00</u>

**III. Ergebnis des ideellen und
wissenschaftlichen Vereinsbereichs**

25.297,47 ./. 3.207,93

Gesamtergebnis

25.297,47 ./. 3.207,93

Hamburg, 18. August 2026


Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.

Anlage 1

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt.

Das Umlaufvermögen wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Der Wert der Rückstellungen wurde anhand der zu erwartenden Inanspruchnahme in ausreichender Höhe ermittelt.

Der Ausweis der Verbindlichkeiten erfolgte gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Rückzahlungsbetrag.

B. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen und zu einigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Wegen der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenpiegel in der Anlage 2 hingewiesen (§ 268 Abs. 2 HGB).

C. Sonstige Angaben

Der geschäftsführende Vorstand hat die Aufgaben der Geschäftsführung übernommen.

Ab 2022 gibt es keinen Zweckbetrieb mehr.

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. PRÜFUNG VON PESTIZIDEN, Hamburg

Bezeichnung	AfA-Art	AHK-Datum	ND JJ/MM	AfA-%	AHK 01.01.2025 EUR	Buchwert 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibung EUR	Zuschreibung EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR
27 EDV-Software, entgeltl. erworben												
27010 Heckler Kolb/ Website "PAN Germany"; Konzeption und Design	Linear	14.11.2017	5/00	20,00	1.540,80	0,50						0,50
27011 Heckler & Kolb Website- Erstellung	Linear	23.04.2018	5/00	20,00	2.856,00	0,50						0,50
EDV-Software, entgeltl. erworben					4.396,80	1,00						
480 Geringwertige Wirtschaftsgüter												
480032 System B, PC Fujitsu Esprimo D538 E85	GWG/voll	10.03.2025	1/00	100,00	0,00	0,00	303,45			303,45		0,00
480033 System B, PC Dell PptiPlex 3090 Micro	GWG/voll	10.03.2025	1/00	100,00	0,00	0,00	636,65			636,65		0,00
480034 System B, Laptop HP EliteBook 850 G6	GWG/voll	10.03.2025	1/00	100,00	0,00	0,00	380,80			380,80		0,00
480035 System B, Laptop Dell Latitude 5310	GWG/voll	10.03.2025	1/00	100,00	0,00	0,00	505,75			505,75		0,00
480036 System B, Laptop DellLatitude 5310	GWG/voll	10.03.2025	1/00	100,00	0,00	0,00	515,27			515,27		0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter					0,00	0,00	2.341,92			2.341,92	0,00	
485 Wirtschaftsgüter (Sammelposten)												
485002 1 PC-Büro + Windows Microsoft	GWG-Pool	06.06.2008	5/00	20,00	463,90	0,00						0,00
485003 1 PC-Server	GWG-Pool	06.06.2008	5/00	20,00	324,00	0,00						0,00
485004 1 PC	GWG-Pool	09.06.2008	5/00	20,00	199,00	0,00						0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. PRÜFUNG VON PESTIZIDEN, Hamburg

Bezeichnung	AfA-Art	AHK-Datum	ND JJ/MM	AfA-%	AHK 01.01.2025 EUR	Buchwert 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibung EUR	Zuschreibung EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR
485 Wirtschaftsgüter (Sammelposten)												
485005 Laserjet Drucker	GWG-Pool	17.11.2008	5/00	20,00	705,90	0,00						0,00
485006 Monitor LG W2242T-PF 22" (black)	GWG-Pool	10.02.2009	5/00	20,00	159,00	0,00						0,00
485007 Monitor LG W2242T-PF 22"	GWG-Pool	10.02.2009	5/00	20,00	159,00	0,00						0,00
485008 PC Office Level Komplettsystem	GWG-Pool	11.02.2009	5/00	20,00	516,96	0,00						0,00
485009 PC Office Level Komplettsystem	GWG-Pool	31.03.2009	5/00	20,00	299,00	0,00						0,00
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)					2.826,76	0,00						

490 Sonstige Betriebs- Geschäftsausstattung												
490015 Laserdrucker, Cotton Kyocera	Linear	10.10.2003	3/00	33,33	630,18	0,50						0,50
490023 Laptop Samsung P200-Pro T8100	Linear	31.12.2008	3/00	33,33	1.301,00	0,50						0,50
490024 PC Komplettsystem	Linear	15.02.2012	3/00	33,33	893,96	0,50						0,50
490025 Netz-Server	Linear	16.12.2013	3/00	33,33	637,90	0,50						0,50
490026 Conrad / Acer TravenMate P238 -M-Linear 5575	Linear	04.09.2017	3/00	33,33	577,00	0,50						0,50
490027 M. Bohlmann / PC /CPU Intel Celeron G3900 2x2.90GHz	Linear	16.10.2017	3/00	33,33	440,30	0,50						0,50
490028 M. Bohlmann / PC /CPU Intel Celeron G3900 2x2.90GHz	Linear	16.10.2017	3/00	33,33	440,30	0,50						0,50
490029 Conrad/ Acer TraveMate P238-M- Linear 5575	Linear	15.12.2017	3/00	33,33	599,00	0,50						0,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. PRÜFUNG VON PESTIZIDEN, Hamburg

Bezeichnung	AfA-Art	AHK-Datum	ND JJ/MM	AfA-%	AHK 01.01.2025 EUR	Buchwert 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibung EUR	Zuschreibung EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR
490 Sonstige Betriebs- Geschäftsausstattung												
490030 System-B, PC zur DATEV-Nutzung Linear		20.12.2017	3/00	33,33	595,00	0,50						0,50
490031 Frerichs & Boji GbR / Aktenschrank Linear		10.09.2018	10/00	10,00	1.229,96	450,00				123,00		327,00
490032 Inwerk / Aktenschrank Helsinki 6 OH Rg.200152316 Linear		10.02.2021	8/00	12,50	1.090,04	555,00				136,00		419,00
Sonstige Betriebs- Geschäftsausstattung					8.434,64	1.009,50				259,00		750,50
570 Genossenschaftsanteile z.lfr.Verbleib												
570001 Genossenschaftsbank, 5 Genossenschaftsanteile	Keine AfA	27.02.2013			500,00	500,00						500,00
Genossenschaftsanteile z.lfr.Verbleib					500,00	500,00						500,00
					16.158,20	1.510,50	2.341,92			2.600,92		1.251,50

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Konsequenzen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagensatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagensatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.